

## A quade Musi und a scheens Gsangl beim Gaustammtisch

Gaustammtisch Juli 2024 in Neuschönau



Aufmerksam hörten die Gäste dem Spiel von Verena Schopf auf ihrer Steirischen zu.

Im Gasthof Schinabeck fand am 4. Juli der Gaustammtisch des Bayerischen Waldgaus statt. Organisator war der Heimatverein „d' Koishüttler aus Neuschönau. Vorstand Max Ranzinger konnte im Saal über 40 Gäste begrüßen, darunter den Gauvorstand Andreas Tax, seinen Kollegen Alois Haidn vom Dreiflüsse-Gau, die Fahnenmutter Elfriede Donnerbauer, einige Ehrenmitglieder des Waldgaus und der Koishüttler, sowie einige Mitglieder von den Heimat- und Trachtenvereinen aus Spiegelau, Schönberg und St. Englmar. Der Vorstand stellte die anwesenden Musikanten vor und wünschte den Gästen einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend.



Sie spielten beim Gaustammtisch auf: Martin Schopf (von links) mit Tochter Verena, Heiner Kubitscheck, Stefan Kopf, Florian Köhl, Hermann Schreiner, Gauvorstand Andreas Tax und Heimatvereinsvorstand Max Ranzinger.

Auch Gauvorstand Andreas Tax freute sich in seiner Begrüßung über den guten Besuch aus den Reihen der Heimat- und Trachtenvereine und wünschte den Gästen ein paar gemütliche Stunden mit spielfreudigen Musikanten und schönen Liedern aus der Waldheimat. Er dankte den Koishüttlern für ihre Beteiligung und die sehenswerten Auftritte beim deutschen Trachtenfest in Wangen im Allgäu. Zuletzt erinnerte er noch an die diesjährige Arberkirchweih am 18. August und bat um rege Beteiligung.

Zum musikalischen Auftakt spielte Florian Köhl mit Begleitung von Martin Schopf die Waidlerhymne „Wir san vom Woid dahoam“. Die Gäste sangen kräftig mit und spendeten reichlich Applaus. Auch Hermann Schreiner spielte einige bekannte Lieder aus der Woidhoamat und rief die Gäste zum Mitsingen auf. Weitere Musikanten waren Heiner Kubitscheck mit Begleitung von Stefan Kopf auf der Gitarre, sowie das große Nachwuchstalents Verena Schopf mit ihrer Steirischen.

Zwischendurch bereicherten einige Gäste mit ihren vorgetragenen Witzen die Stimmung im Saal. Dieser gelungene Abend bereitete dem überwiegend älteren Publikum viel Freude und bot reichlich Gelegenheit zum Austausch der Heimat- und Trachtenfreunde.

(Text und Fotos von Otto Biebl)